



**An die
Stadt Röthenbach an der Pegnitz
Herrn Bürgermeister Klaus Hacker
Friedrichsplatz 21
90552 Röthenbach**

Stadtratsfraktion von
Bündnis 90 / Die Grünen
Fraktionsvorsitzender
Dieter Hammer

Röthenbach, den 27.06.2020

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Unsere städtischen Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind seit Jahren von starken Schwankungen geprägt. Aktuell verzeichnen wir vergleichbar sehr niedrige Steuerzahlungen. Im städtischen Haushalts ist es nötig, verstärkt Kredite in Anspruch zu nehmen und viele Sparmaßnahmen umzusetzen. Die Aktuelle Corona-Krise wird diese Problematik noch deutlich verschärfen.

Als Reaktion hierauf ist es unseres Erachtens unabdingbar, u.a. eine Verstetigung der Einnahmen durch eine breitere Diversifizierung bei den heimischen Unternehmen sowie eine optimale Nutzung unserer Potentiale bei den Anwerbung nachhaltiger und innovativer Firmen anzustreben.

Gleichzeitig dürfen wir unsere natürliche Lebensgrundlagen nicht in Frage stellen. Gesunde Wälder, sauberes Wasser und frische Luft müssen wir gerade auch in Zeiten des Klimawandels schützen und für künftige Generationen erhalten.

In diesem Spannungsfeld ist es für Stadtrat und Verwaltung sinnvoll, die vorhandenen und künftigen Potentiale bei Grundstücken und Immobilien auch weitgehend zu kennen und zu katalogisieren. Damit können künftige Initiativen und Anfragen effizienter bearbeitet sowie eine überzogene Nutzung unserer natürlichen Ressourcen hoffentlich vermieden werden.

Mit Antrag vom 09.06.2020 hat die Fraktion der Freien Wähler Röthenbach bereits eine ähnliche Initiative hinsichtlich Wohnbebauung gestartet, die wir gerne unterstützen und erweitern möchten:

**Die Stadtratsfraktion von
Bündnis 90 / Die Grünen
in Röthenbach an der Pegnitz
Vorsitzender Dieter Hammer**

**Postanschrift:
Werner-von-Siemens-Allee 42
90552 Röthenbach**

**email: dieter@gruene-roethenbach.de
Telefon: 0911/577737**

-2-

Die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung der Stadt Röthenbach wird beauftragt, Gebäude und Freiflächen innerhalb der Stadtgrenzen für eine potentielle gewerbliche Nutzung zu erfassen und zu katalogisieren.

Im Innenstadtbereich sind Flächen zu benennen, die als Frischluftschneise einer Bebauung vorenthalten bzw. reglementiert werden sollen.

Die nach Stadtratsbeschluss vom 28.02.2019 begonnenen Planungen hinsichtlich einer gewerblichen Nutzung des Areals „Mühlach III“ werden in einem Moratorium bis zum 31.12.2022 nicht weiter verfolgt.

Die Ergebnisse der Erfassung sind laufend fortzuschreiben und stehen den städtischen Ausschüssen sowie dem Stadtrat für seine Arbeit zur Verfügung.



Mit freundlichen Grüßen
Dieter Hammer